

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid

Herr Heino Lange, Tel. 3652-100

TOP: Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2014

Beschlussvorlage Nr. 149/2015

Produkt:

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid	öffentlich	10.09.2015
Hauptausschuss	öffentlich	14.09.2015
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	28.09.2015

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Für 2014 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 462 T€ zu verzeichnen.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW)

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2014 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form mit einer Bilanzsumme von 7.938.541,25 Euro und einem Jahresüberschuss von 462.021,59 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2014 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid in Höhe von insgesamt 462.021,59 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung stellt der Rat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Eigenbetriebe fest und entscheidet über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2014 wurden von der Werkleitung des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid aufgestellt. Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision in Altena hat am 08.07.2015 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der „Abschließende Vermerk“ zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 wird nach der Beschlussfassung im STL-Werksausschuss, Hauptausschuss und Rat der Stadt Lüdenscheid durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, erteilt.

Der Jahresabschluss gemäß HGB für das Geschäftsjahr 2014 ergibt in der Bilanz eine Summe von 7.938.541,25 Euro (Vorjahr: 8.188.101,58 Euro). Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 schließt bei Umsatzerlösen von 25.523.687,91 Euro (Vorjahr 25.673.165,15 Euro) mit einem Jahresüberschuss von 462.021,59 Euro. Der Jahresüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Auf die öffentlich-rechtlichen Geschäftsbereiche entfällt ein Überschuss von insgesamt rd. 336 T€:

• Abfallentsorgung	99.269,96 Euro
• Straßenreinigung und Winterdienst	716.786,28 Euro
• Friedhöfe	41.449,59 Euro
• Baubetrieb (inkl. Straßen- und Grünflächen)	-561.854,95 Euro
• Leistungen für die Stadt	40.513,27 Euro.

2. Auf die gewerblichen Geschäftsbereiche entfällt ein Überschuss von insgesamt rd. 126 T€.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des STL zum 31.12.2014 mit dem Bestätigungsvermerk vom 08.07.2015 sind als Anlage beigefügt.

Der Überschuss von insgesamt 462.021,59 Euro liegt über dem Ergebnis des Vorjahres und ist überwiegend auf die unterdurchschnittliche Intensität und Dauer des Winters 2014 zurückzuführen (Vergleich zum 5-jährigen Kalkulationszeitraum).

Aufgrund der sehr geringen Winterdienstaufwendungen im Jahr 2014 und der Refinanzierung einer Kostenunterdeckung aus Vorjahren in Höhe von rd. 662,9 T€, für die der Betrieb in Vorleistung getreten ist, ist im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Straßenreinigung und Winterdienst in Summe ein positives Teilergebnis von 716.786,28 Euro entstanden. Die Winterdienstaufwendungen sind nicht gesichert planbar, da sie abhängig von den Witterungsverhältnissen unvorhersehbaren starken Schwankungen unterliegen können.

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung ist ein Ergebnis von 99.269,962 Euro zu verzeichnen. Zu Beginn des Jahres 2014 wurde der Bereich der Hausmüllentsorgung komplett überplant und optimiert. In Folge dessen konnten die Sammelkosten reduziert werden.

Im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Friedhöfe ist aufgrund sonstiger Einnahmen ein Teilergebnis in Höhe von 41.449,59 Euro zu verzeichnen.

Zur Feststellung, ob und in welcher Höhe Kostenüber- bzw. -unterdeckungen nach § 6 (2) Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) in den Gebührenbereichen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterwartung sowie Kommunalfriedhöfe vorhanden sind, wurden Gebührenergabekalkulationen unter Berücksichtigung von kalkulatorischen Kostenbestandteilen durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, wurden in den genannten handelsrechtlichen Ergebnissen für die Gebührenbereiche die Rückstellungen bereits verrechnet. Die Rückstellungsbeträge sowie Kostenunterdeckungen für die Gebührenbereiche werden gemäß Regelungen des KAG in den Gebührenergabekalkulationen der Folgejahre berücksichtigt.

Der Bereich Baubetrieb schließt mit einem Fehlbetrag von -561.854,95 Euro, weil das der Stadt zur Verfügung stehende Budget für die Unterhaltung von Straßen, Wegen, Treppen, Grünanlagen etc. die Kosten nicht mehr deckt. Die Unterhaltungsmaßnahmen in diesem Bereich sind bereits auf gesetzliche Pflichtaufgaben (z.B. Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht) reduziert. Die Übergabe von rd. 22 km der innerörtlichen Landstraßen und der damit verbundenen Ampelanlagen sowie der Tunnel Altenaer Straße zum 01.01.2014 an den Landesbetrieb Straßen.NRW führte durch dadurch entstandene Einsparungen bei Unterhaltungs-, Strom- und Wartungskosten zu einer geringen Entlastung des Unterhaltungsbudgets.

Das Teilergebnis im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte liegt bei 40.513,27 Euro. Hier wirken sich die geringeren Winterdienstaufwendungen aus.

Die gewerblichen Betriebsbereiche schließen im Geschäftsjahr 2014 mit einem Überschuss von insgesamt 125.857,44 € ab.

Lüdenscheid, den 24.08.2015

gez. Dieter Dzewas

Dieter Dzewas
Bürgermeister

Anlage